

# Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling

## *Phengaris teleius*



Saxifraga-Arthur van Dijk

**Schutzstatus:** streng geschützt (FFH-RL Anhang IV)

**Rote Liste D:** stark gefährdet (2)

Steckbrief geschützte Arten - Stand: 07/2022



**BfG**  
Bundesanstalt für  
Gewässerkunde

## Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling

*Phengaris teleius*

### Kurzbeschreibung

Flügelspannweite 28 bis 33 mm. Flügeloberseite der Männchen silbrig-hellblau, bei Weibchen schwarz braun mit schwach ausgeprägter blauer Zeichnung. Dunkle Aderrung und eine Reihe schwarzer Punkte bei beiden Geschlechtern. Schwarzer Rand mit weißen Fransen. Flügelunterseite hell graubraun mit zwei Reihen dunkler, hellumrandeter Punkte. Die Flugzeit von Ende Juni bis Mitte August (regional unterschiedlich). Die Raupe rosa mit langen Haaren, von Mitte Juli bis Mitte September.

### Lebensraum (WSV-relevant)

Extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen, Vorkommen des Großen Wiesenknopfs (*Sanguisorba officinalis*) und der Knotenameise (meist *Myrmica scabrinodis*) zwingend. Art ist wenig mobil (bis zu 200 m). Der Große Wiesenknopf ist Nahrungspflanze für Falter und Raupe und dient Faltern als Schlaf-, Balz-, Paarungs- und Eiablageplatzplatz. Raupe verlässt bis Mitte September die Pflanze und lebt bis zum nächsten Sommer parasitär in Nestern der Knotenameise. Falter nutzen neben dem Großen Wiesenknopf u. a. auch Vogelwicke, Blutweiderich und Acker-Kratzdistel als Nektarquelle.

### Mögliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

- Mahd der Wiesen mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfes ab 15. September (Sicherung des Eiablageplatzes), evtl. zusätzlich bis zum 20. Mai.
- Förderung extensiv genutzter Feucht- und Nasswiesen, keine Entwässerung, keine Düngung.



Милош Поповић, www.wikipedia.de



Saxifraga-Arthur van Dijk

### Quellen und weiterführende Literatur

- Reinhardt, R. & Bolz, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter (Rhopalocera) (Lepidoptera: Papilionoidea et Hesperioidea) Deutschlands. – In: BfN (Hrsg.) (2011): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 167-194.